

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen
hier: Beschaffungen KFZ im Grünbereich**

Beschlussorgan
Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	27.08.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	07.09.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt Freigaben aus der im Haushaltsplan 2008/2009, Teilfinanzplan 1301, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, veranschlagten Verpflichtungsermächtigung für 2010 in Höhe von 750.000,- € und für 2011 in Höhe von 450.000,- €

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 1,2 Mio. €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen hat am 22.06.2009 (Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün am 18.06.2009) den Bedarf zur Beschaffung von 8 Hubsteigern im Rahmen des Fahrzeug- und Maschinenkonzeptes – Teilbereich Allgemeine Grünpflege – festgestellt. Insgesamt sieht das Konzept die Ersatzbeschaffung von 11 Hubsteigern vor. Da in 2008 bereits 3 Hubsteiger stillgelegt werden mussten, wurde die Finanzierung von 3 Ersatzbeschaffungen im Rahmen einer vom Rat beschlossenen überplanmäßigen Mittelbereitstellung gesichert.

Das Konzept weist ferner weitere Hubsteigererneuerungen in 2010 (5 Fahrzeuge) und 2011 (3 Fahrzeuge) aus. Aufgrund des problematischen Zustandes des derzeitigen Fahrzeugbestandes und den zu erwartenden Lieferzeiten der Hersteller ist beabsichtigt, die Beschaffungsverfahren vorzuziehen und in einem einzigen – europaweiten - Ausschreibungsvorgang zu bündeln. Auf diesem Wege sind ferner beträchtliche Kostenvorteile zu erwarten.

Das Rechnungsprüfungsamt hat am 15.05.2009 bzw. am 06.02.2009 den Gesamtbedarf anerkannt (RPA-Nr. 141/41/15/09 + 37/09).

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1